

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firmen **Gustav Prange und Prange & Co.** in Weissenfels und deren Inhabers, Bankiers **Fritz Prange** daselbst, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den **20. Oktober 1905**, vormittags 9^{1/2} Uhr, vor dem königlichen Amtsgericht hier selbst, Zimmer Nr. 7, anberaumt.

Weissenfels, den 28. September 1905.

(gez.) **Sannemann**, Sekretär,
Berichtsschreiber des königl. Amtsgerichts.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 233 v. 3. Okt. 1905.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Danzig-Langfuhr, am 1. Okt. 1905.

P. P.

Am obigen Tage eröffnete ich unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma

Akademische Buchhandlung
Max Spendig

ein Sortiment hauptsächlich technologischer und pädagogischer Richtung.

In diesem reichsten Villenort des Ostens von ca. 25000 Einwohnern, mit Technischer Hochschule, zahlreichen höheren Lehranstalten, vornehmen Regimentern und bisher nur mangelhaft vertretenem Buchhandel erhoffe ich eine reiche Entwicklung meines Unternehmens.

Herr **F. Volckmar** in Leipzig, der die Güte hatte, meine Vertretung zu übernehmen, befördert verlangte Pakete und löst Barbestellungen prompt ein. Zusendung von Prospekten ist mir erwünscht, desgleichen von guten Plakaten. Eine Anzahl der angesehensten Verleger hatte bereits die Freundlichkeit, mir Kontoeröffnung zuzusagen.

Hochachtungsvoll

Akademische Buchhandlung
Max Spendig.

Hierdurch beehren wir uns anzuzeigen, daß wir am heutigen Tage hier eine **Reisebuchhandlung** unter der Firma

Sartmann & Dostert

eröffnet haben. Wir erbitten Angebote, Prospekte und Wahlzettel, dagegen bedauern wir, unverlangte Sendungen nicht annehmen zu können.

Unsere Kommission übernahm Herr **Otto Maier**, Leipzig.

Köln/Rh., 3. Oktober 1905,
Aquinostr. 3.

Sartmann & Dostert.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

Zur gef. Beachtung!

Am 30. September verlegten wir unsere Geschäftsräume nach

Berlin SW. 11, Dessauerstr. 38 I,
(Fernsprecher IX, 9929)

von wo aus die gesamte Auslieferung unseres Verlages erfolgen wird, was besonders bei den per Post zur Aufgabe gelangenden Bestellungen zu beachten ist.

Die Firmen des Berliner Platzverkehrs machen wir noch besonders darauf aufmerksam, dass mit dem gleichen Tage die bisher durch die Firma **Ed. Beyer**, Berlin erfolgte Auslieferung erlosch. Unsere Fernsprech-Anschluss-Nummer lautet jetzt **Amt IX, 9929**, wovon wir Notiz zu nehmen bitten, solange die Änderung in den Adressbüchern noch nicht vorgenommen ist.

Mit Hochachtung

Verlag der Schönheit.

Unsere Firma

Verlag der Schönheit,
Sortimentskonto

lautet in Zukunft

Die Schönheit,
Buch- und Kunsthandlung.

Wir verlegten unseren Geschäftsbetrieb in bedeutend erweiterte Räume nach

Berlin SW. 11, Dessauerstr. 38
(Fernsprecheramt IX, 9929)

und bitten alle mit uns in Verbindung stehenden Verlagsfirmen, die Aufschrift der Konten entsprechend zu ändern und besonders für direkte Sendungen von unserer neuen Adresse Notiz zu nehmen. Ein besonderes Zirkular folgt in Kürze.

Mit Hochachtung

Berlin SW. 11, Dessauerstr. 38.

Die Schönheit,
Buch- und Kunsthandlung.

Wir bitten, Verwechslungen unserer Häuser

„Cannon House“ **Bream's Buildings,**
Chancery Lane, E.C.,

und

„**St. Dunstan's House**“,
Fetter Lane, E.C.,

um Verzögerungen vorzubeugen, gef. zu vermeiden.

Bestellungen auf **englische und amerikanische Bücher und Zeitschriften** sind nach

St. Dunstan's House, Fetter Lane, E.C., London,

zu richten.

London E.C.

Wm. Dawson & Sons
(Low's Export-Geschäft).

Ich übernahm die Kommission der Firma

J. H. Twele, Sortimentsbuchhandlung
in Stadtoldendorf.

Leipzig, 3. Oktober 1905.

Friedrich Schneider.

P. P.

Ich vertrete von heute ab die Firma:

Berolina Verlag
Benno Uhlfelder

Berlin W. 50, Augsburgerstrasse 78.
Leipzig, 3. Oktober 1905.

F. Volckmar.

Verkaufsanträge.

Das **Vielfältigungsrecht** von ca. 80 japanischen **Originalphotographien**, aufgenommen in **Yokohama** (Straßen- und Volkszenen, Hafenbilder, Aufnahmen von Militär etc.), ist zu vergeben.

Gef. Angebote befördert **Buchhandlung Karl Hanel** in **Klagenfurt.**

Gelegenheitskauf.

In gröss. Kreisstadt Schlesiens ist eine alte Buchhandlung, die erste am Platze, wegen Krankheit für nur **16 000 M.** verkäuflich. Umsatz p. a. **34 000 M.** Reingewinn: **4500 M.** Näh. u. 778 durch
Dresden 14. Julius Bloem.

Alte, angefehene **Buch- und Musikalienhandlung** mit **Leihbibliothek** und **Nebenzweigen** in **Nordböhmen**, dicht an der **sächs. Grenze** und somit **Knotenpunkt** der **Eisenbahn** und des **Verkehrs** (**Zoll- und Grenzstation**), ist wegen **Überbürdung** des **Besizers** und **anderweitiger Inanspruchnahme** des **selben** bald oder später zu **verlaufen**. **Feste, treue Kundschaft**, **lebhafter Touristenverkehr**. **Jährlicher Umsatz** ca. **K. 50 000.—**. **Ernstere Reflektanten**, die über ca. **M. 25 000.—** verfügen, belieben sich unter **† G. S. 3307** durch die **Geschäftsstelle** des **Börsenvereins** zu melden.

Zwei seit Jahren in **Süddeutschl.** gut eingeführte, **gewerbl. Fachzeitschriften** mit gut. Erträge sind wegen **Kränklichkeit** des **Verlegers** für **25 000 M.** zu verkaufen.
Leipzig. Julius Hobeda.

Fertige Bücher.

Ⓩ Soeben ist bei uns erschienen:

Verzeichnis
sämtlicher Ortschaften

der

Großherzogt. Mecklb.-
Schwerin u. -Strelitz,

in alphabet. Reihenfolge, mit Angabe der **Grundherrschaft, Pächter, Schulzen, der Postanstalt, des Amts- u. Landgerichtsbezirkes** usw.

Nach aml. Quellen bearbeitet.

Vierte Ausgabe
vom 1. Oktober 1905.

Preis gebunden **1 M. 60 ⚡ ord.,**
1 M. 10 ⚡ netto.

Güstrow, 1. Oktober 1905.

Opitz & Co.